

# 2025 JAHRESBERICHT

trans  
parenz

im MARK Salzburg  
Jahresschwerpunkt 2025

# Inhalt

<b>EIN CHAOTISCHES 2025</b>	<b>2</b>
<b>AUS DEM VORSTAND</b>	<b>3</b>
<b>AUS DER GESCHÄFTSFÜHRUNG</b>	<b>4</b>
<b>MARK – EIN OFFENES KULTURZENTRUM</b>	<b>5</b>
<b>Artist in Residence</b>	<b>7</b>
<b>Innovative und inklusive Kulturarbeit im Diskurs</b>	<b>10</b>
<b>Infrastuktur &amp; Organisation</b>	<b>13</b>
<b>Interne Organisation</b>	<b>16</b>
<b>PROJEKTE &amp; VERANSTALTUNGEN</b>	<b>18</b>
<b>Jahresschwerpunkt Transparenz</b>	<b>18</b>
<b>Unsere Regulars</b>	<b>19</b>
<b>Queeres Filmfest</b>	<b>23</b>
<b>Literaturwettbewerb „Wir Lesen uns die Münders Wund“</b>	<b>24</b>
<b>Import-Export MX/AT</b>	<b>25</b>
<b>Clubbings &amp; Konzerte</b>	<b>26</b>
<b>Tanz &amp; Performance</b>	<b>27</b>
<b>MARK Recording-Day</b>	<b>28</b>
<b>NEU: MARK Sommerfest &amp; WINTER-MARKT</b>	<b>29</b>
<b>Wiederkehrende Formate</b>	<b>30</b>
<b>VERANSTALTUNGSKALENDER</b>	<b>31</b>
<b>Kalenderübersicht</b>	<b>32</b>
<b>2026: VORSCHAU</b>	<b>36</b>



## Ein chaotisches 2025

Wie schon zuvor spiegeln die Umstände im MARK die reale Gegenwart wider. Dies bedeutet auch eine größere Auseinandersetzung mit uns selbst, unserem Verein und unserem Haus.

Wir haben vergangenes Jahr viele Hürden gemeistert. Zum einen mussten wir auf steigende Kosten reagieren und unsere Preise dezent erhöhen. Zum anderen stagnieren oder sinken Fördermittel. Daher starteten wir einen (eher ernüchternden) Versuch zur Sponsorenfindung. Wir sind mehr als dankbar für mögliche Sponsoren.

Vielleicht die größte Hürde zu meistern, war der vereinsinterne Vorstandswechsel. Zum ersten Mal in der MARK Geschichte wurde der gesamte Vorstand ausgetauscht. Resultierend aus ganz unterschiedlichen Gründen, wie Wohnortwechsel und private Lebensveränderungen.

Mit unserer Hartnäckigkeit – mehrfach unter Beweis gestellt und quasi MARKenzeichen unseres Hauses und unseres Vereins – haben wir auch das Jahr 2025 nicht nur bewältigt, sondern im wahrsten Sinne des Wortes mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen.

Beispielsweise haben wir erfolgreich unterschiedliche Tanzformate zurück ins MARK geholt.

Oder aber unser Winter-MARKt - erstmalig gab es einen Glühweinstand Anfang Dezember.

Auch beim neuen KultNetz, Kulturmesse der Stadt Salzburg, waren wir gebührend vertreten, sowohl mit einem eigenen Stand, als auch mit der Verpflegung für die gesamte Messe.

Des Weiteren ist das MARK nun Partner bei der AktivKarte, wo Salzburger\*innen zahlreiche Vergünstigungen im Freizeit- und Kultur Kulturbereich erhalten.

In diesem Jahr haben wir uns auch von unserem Regular Vegan Potluck verabschiedet, nachdem wir gar keine Nachfrage mehr danach hatten.

# Aus dem Vorstand

Das Jahr 2025 war geprägt von Hürden und Schwierigkeiten, sowohl im MARK als auch durch private Umstände bei den Vorstandsmitgliedern, wie zum Beispiel Wohnungswechsel/Umzug. Nichtsdestotrotz stand das Jahr ganz im Zeichen des Jahresschwerpunkts *Transparenz*. Das Thema scheint in vielerlei Hinsicht aktueller, denn je und es prägt sowohl die Kulturlandschaft als auch unser gesamtgesellschaftliches Zusammenleben.

*"Wir sind Lara (Obfrau) und Julian (Kassier), und uns liegt das MARK sehr am Herzen. Wir verbringen sehr viel Zeit im MARK. Es gibt auch immer etwas zu tun. Sei es kleine Instandhaltungsarbeiten, oder die eigene Kreativität ausleben mit kreativen Ausmalarbeiten. Obwohl es nicht immer einfach ist, stecken wir viel Energie ins MARK. Nicht zuletzt, weil es uns ein lieb gewonnener Ort geworden ist, auch um anderen Menschen - unseren Besucher\*innen und alle Mitwirkende - zu zeigen, dass das MARK ein Ort ist, wo man sich wohl fühlen kann und ein Ort zum Verweilen ist. Mit Tatkraft, Kreativität und Leidenschaft wird eine Diversität gelebt, die für alle zugänglich ist. Dies zeigt sich nicht nur in den verschiedensten Projekten und Veranstaltungen, sondern auch darin, dass das MARK ein Ort ist, an dem Menschen aus unterschiedlichen Kontexten zusammentreffen und gemeinsam gestalten und partizipieren."*

Lara: *"Eine Hürde beinhaltet die Anbindung ans Öffis Netz. Wir MARK Menschen und unsere Besucher\*innen haben teilweise einen langen und weiten Weg bis ins MARK. Am Wochenende vom Land in die Stadt zu kommen, und abends/nachts auch wieder zurück zu gelangen, ist teilweise schwierig bis unmöglich. Und das MARK ist nicht in der Innenstadt gelegen, wo noch die Nachtshuttle Busse unterwegs sind. Also ist es nochmal schwieriger für uns. Ich mache regelmäßig Safe Space Partys und das MARK ist mein zweites Wohnzimmer geworden, hier erfahre ich Akzeptanz und es kommen ganz unterschiedliche Menschen zusammen, was wiederum das MARK belebt."*

*Das wünsche ich mir auch für unsere Besucher\*innen, dass sie das MARK als Wohnzimmer wiederfinden, außerhalb ihres Zuhauses."*

Auch das ist mit *Transparenz* gemeint: Mehr Sichtbarkeit zu generieren. Das MARK wird zu einem lebendigen, inspirierenden und solidarischen Ort und das ist von unschätzbarem Wert.

Julian ist nun schon seit mittlerweile 11 Jahren mit dabei: *"Das MARK ist ein sehr wichtiger Ort geworden, in dem soziale Kontakte stattfinden, um Menschen kennenzulernen und Kultur zu (er)leben. Für mich ist es eine Bereicherung hier zu sein, die Integration in der Gesellschaft und zur psychosozialen Reha. Wir möchten uns von Herzen bei all jenen Menschen, die sich Tag für Tag mit Herzblut für das MARK engagieren und sich dafür einsetzen, den offenen und dynamischen Charakter des Hauses aufrechtzuerhalten, bedanken. Ein sicherer Rahmen, wo das auch real geschieht, ist sehr wichtig. Wir blicken gespannt auf das kommende Jahr und freuen uns darauf, gemeinsam neue Wege zu erkunden und zu beschreiten, mit der Wertschätzung, die jeder einzelne Mensch verdient hat!"*

Lara Schober, Obfrau  
Julian Sekira, Kassier

# Aus der Geschäftsführung

Das Jahr 2025 war für mich ein Jahr der Reflexion, aber auch der positiven Entwicklung. Intern haben wir strukturelle Schwächen erkannt und offen angesprochen. Dabei zeigte sich deutlich, wie wichtig Transparenz und eine offene Kommunikationskultur sind – aber auch, dass es klare Grenzen braucht, um langfristig gut arbeiten zu können.

Besonders gefreut hat mich die wachsende Unterstützung durch freiwilliges Engagement im Haus. Dadurch konnten wir zusätzliche Formate wie das Sommerfest und den Wintermarkt umsetzen. Unsere laufenden Projekte haben außerdem auch mehr Resonanz erfahren, und insgesamt zeigt sich, dass wieder mehr Menschen ins MARK kommen – eine sehr schöne Entwicklung nach den ruhigeren Jahren nach der Pandemie.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit sind nach wie vor die regelmäßigen Veranstaltungen. Besonders am Herzen liegt mir unser Garten, der sich immer mehr zu einem Ort der Gemeinschaft entwickelt. Hier wird Kultur gemeinsam gelebt und gestaltet. Für die Zukunft kann ich mir gut vorstellen, diesen Bereich weiter auszubauen – in Richtung eines Kunst- oder Skulpturengartens.

Der Jahresschwerpunkt „Transparenz“ bot einen wichtigen inhaltlichen Rahmen für das Jahr 2025 und hat mich auch persönlich sehr beschäftigt. In einer Zeit, die zunehmend von Unsicherheiten und der Vermischung von Informationen geprägt ist, gewinnt ein offener und ehrlicher Umgang mit Wissen und Entscheidungsprozessen an besonderer Bedeutung. Deshalb halte ich es für essenziell, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Verschiedene Formate haben wichtige Impulse gesetzt und zur Reflexion angeregt und deutlich gemacht, wie zentral Transparenz für Vertrauen und Teilhabe ist.

Diese Auseinandersetzung spiegelt sich auch im Selbstverständnis des MARK wider - und damit natürlich auch in meiner persönlichen Verbindung zu diesem Ort. Für mich ist das MARK weit mehr als ein Arbeitsplatz. Das Haus versteht sich quasi als Gegenentwurf zu klassischen gesellschaftlichen Strukturen: als ein Ort, an dem individuelle Entfaltung, gemeinschaftliches Handeln und kulturelle Praxis zusammenkommen. Vor rund 20 Jahren, als ich im MARK begann, hätte ich mir kaum vorstellen können, dass es einen derart freien Arbeitsplatz gibt, der so viel Raum für persönliche Entfaltung bietet. Diese besondere Qualität prägt das Haus bis heute und bildet die Grundlage für seine kontinuierliche Weiterentwicklung.

*Gerd Pardeller, kaufmännischer &  
künstlerischer Leiter*

# MARK - ein offenes

Das MARK sieht sich als ganzheitliche Plattform. Künstlerisches Schaffen und seine Unterstützung stehen im Vordergrund. Nachwuchskünstler\*innen finden mit dem MARK einen zentralen Dreh- und Angelpunkt der lokalen sowie überregionalen Kunst- und Kulturszene vor.

## UNSERE GRUNDPRINZIPIEN

### Fair Pay

Kulturarbeit verdient eine faire Entlohnung. Wir dürfen dabei unsere Mitarbeitenden nicht vergessen. Ein besonders hohes Augenmerk legen wir auf eine faire Entlohnung im Kulturbereich im Sinne von FAIRPAY.

Ungleichheiten zwischen großen Einrichtungen, die auch einen Großteil der Förderungen erhalten, und kleinen Initiativen, die kaum eine Chance haben, sollen so abgebaut werden. Eine faire Bezahlung macht den Wert und die Notwendigkeit freier, autonomer Kulturarbeit sichtbar. Der Kunst- und Kulturbereich stellt eine zentrale Säule unserer Gesellschaft dar. Mit FAIR PAY vertritt auch das MARK die klare Forderung, die im Kunst- und Kulturbereich tätigen Menschen leistungsgerecht zu entlohnen und ihrer Tätigkeit einen adäquaten Wert zuzusprechen. Das MARK versucht, eine faire Bezahlung im Rahmen der aktuellen finanziellen Möglichkeiten anzubieten und gemeinsam mit unseren Fördergeber\*innen schrittweise auszubauen. Das Kulturressort des Landes Salzburg sieht eine Unterstützung vor. Dieses Jahr gab es auch eine Lohnprüfung durch den Bund, bei dem wir ein sehr gutes Resultat erzielten.

### Raum zur Reflexion

Durch ausreichend Zeit für Reflexion versuchen wir, kontinuierliche Verbesserung und Qualitätskontrolle unserer zeitgenössischen Kunst- und Kulturarbeit zu erreichen. Erfolge sind nichts Selbstverständliches. Die Erkenntnisse der laufenden Evaluation fließen in unsere Arbeit zurück, genauso wie die Expertise und Bedürfnisse unserer Nutzer\*innen.

### Partizipative Kulturinitiative

Eigenständig, offen und partizipativ - diese Prinzipien bilden das Herzstück unseres vielfältigen Kulturhauses. Wir setzen uns für die Vermittlung zeitgenössischer Kunst und Kultur ein. Unser Fokus liegt darauf, ein ansprechendes, inklusives und innovatives Programm zu produzieren, zu vermitteln und zu präsentieren. Als niederschwellige Kulturinitiative streben wir danach, ein breites Publikum anzusprechen und ermöglichen umfassende kulturelle Teilhabe, indem wir soziale, wirtschaftliche und physische Barrieren weitmöglichst abbauen. Auf diese Weise möchten wir langfristig eine inklusive Kunst- und Kulturarbeit mit gesellschaftlichem Mehrwert sowie die Förderung zeitgenössischer Nachwuchskünstler\*innen gewährleisten.

### Umfassende Infrastruktur

mit 620 m<sup>2</sup> Gesamtnutzungsfläche: Großer Veranstaltungsraum mit moderner Technikausstattung & Bühne, Proberaum, Tonstudio, Radwerkstatt (Bike Kitchen), Raum für Kunstproduktionen und Vernissagen mit professionellen Montageschienen für bildnerische Werke, Studios für künstlerische Tätigkeiten, MARK-Bar mit kleiner Bühne, Garten mit Anpflanzungsmöglichkeit.

Probemöglichkeiten für Musik und Theater: Stundenweise nutzbarer Proberaum für Musiker\*innen und Bands, im Veranstaltungssaal für Theatergruppen.

### Vernetzungsstelle

Für Künstler\*innen und an Kunst interessierten Menschen bieten wir eine Vernetzungsstelle für Austausch und Ideenfindung während unserer regulären Veranstaltungen oder in unseren verschiedensten Formaten.

### **Inhaltliche Programmvielfalt**

Mit unseren Produktionen und Veranstaltungen möchten wir ein weites Spektrum zeitgenössischer und künstlerischer Vielfalt abdecken. Wir laden alle Interessierten dazu ein, aktiv an unserem Angebot mitzuwirken, unabhängig von ihrem soziokulturellen Hintergrund oder Budget.

### **Leistbarkeit**

2025, wie auch das Jahr zuvor, war ein von andauernden Krisen geprägtes Jahr. Inflation der Vorjahre und andauernde Preissteigerungen sind nach wie vor präsent. Wir finden jedoch, dass Kunst und Kultur leistbar sein und bleiben muss. Die Angebote unseres Hauses bleiben daher so kostengünstig wie möglich und teilweise gratis.

Mit günstigen Auftritts- und Teilhabemöglichkeiten sowie leistbaren Arbeits- und Proberäumen fördern wir gezielt Nachwuchskünstler\*innen. Zudem besteht in unseren Räumlichkeiten kein Konsumzwang.

Günstige Auftrittsmöglichkeiten im Veranstaltungssaal oder in der MARK-Bar - hier setzen wir auf hochwertiges, regelmäßig gewartetes technisches Equipment, um angemessene Qualität zu adäquaten und leistbaren Preisen zu ermöglichen.

### **Förderung der Nachbarschaft**

Wir entwickeln ein kulturelles und soziales Angebot an der Salzburger Peripherie (Stadtteil SAM). Wir streben danach, die Expertise unserer Nutzer\*innen aktiv einzubeziehen, und auch auf deren sich verändernde Bedürfnisse einzugehen. Wir laden sie dazu ein, ihr Wissen und ihre Erfahrungen kontinuierlich mit uns zu teilen.

### **Kooperation und Vernetzung**

Wir pflegen Partnerschaften mit regionalen und überregionalen Organisationen & Institutionen. Im Mittelpunkt stehen dabei der Dialog und die Vernetzung von Menschen, Gruppen und Generationen verschiedener Herkunft und soziokultureller Hintergründe. Unser Haus bietet Raum, sich frei von Druck auszuprobieren und aus Erfahrungen zu lernen, wodurch es zu einem Ort des Experimentierens und Reflektierens wird.

### **Gestalterische Freiheit**

Literatur, darstellende Kunst, Musik, Tanz, Theater, bildende Kunst, Fotografie, Design, Video und Film, in der gestalterischen Freiheit liegen keine Grenzen. Vor allem unkonventionelle und experimentelle Formate liegen dem MARK am Herzen. Mit innovativen und experimentellen Formaten versuchen wir, unser Publikum zu ermutigen, unser Kunst- und Kulturprogramm aktiv mitzugestalten, im Besonderen auch Nachwuchskünstler\*innen zu fördern und ihnen eine Möglichkeit zu geben, ihre künstlerische Gestaltung frei zu präsentieren.

Auftritts- und (Re-)Präsentationsmöglichkeiten durch verschiedene Formate wie der MARK-ART-Gallery, Wir lesen uns die Mündel wund (für Autor\*innen) oder die monatliche Open Stage.

Professionelle Aufnahmen im hauseigenen Tonstudio, unterstützt von unserem technischen Leiter und professionellen Tontechniker Michi Wacht. Das Angebot des kostengünstigen Recording Days öffnet Perspektiven für Nachwuchsmusiker\*innen.

### **Barrierefreiheit**

Das Haus ist barrierefrei für Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung. In diesem Bereich wurden einige Verbesserungen umgesetzt. Es wurde ein zusätzliches barrierefreies WC im Erdgeschoss fertiggestellt.



## ARTIST IN RESIDENCE

---

Auch in unseren Studios ist Veränderung Gang und Gäbe.

Im letzten Quartal des Jahres sind die Untersberg Perchten vom Studio 1 ins Studio 2 umgezogen und in den beiden anderen Studios haben wir nun neue Projekte.

### STUDIO 1:

#### **The Office**

The Office wurde aus der Idee geboren, einen Ort für Featurefilm-Produktionen, Fotografie und Video zu schaffen. Mit seinem kreativen Kollektiv vereint Michael Steinbacher verschiedene Digital Artists, Filmschaffende und visuelle Talente unter einem Dach. Gemeinsam entwickeln sie Konzepte, erzählen Geschichten und realisieren Projekte mit hohem ästhetischem und technischem Anspruch – analog wie digital. *The Office* dient auch als Arbeitsraum für die Entwicklung von Ideen, das Schreiben von Theaterstücken, Konzepten, die Vorbereitung und Durchführung von Meetings sowie für kollaborative Produktionsprozesse. Es versteht sich als Raum, Netzwerk und Plattform für kreative Arbeit in unterschiedlichen Formaten und Disziplinen.

## STUDIO 2:

### Untersberg Perchten

Gegründet wurde der Verein der Untersberg Perchten ursprünglich in Großmain, von Sebastian Standl im Jahre 1981. Nach einigen Jahren übernahm Heinz Vizkoter den Verein und verlegte ihn aus organisatorischen Gründen nach Salzburg.

1999 wurde der Verein von Viktor Pletschacher Senior und Anton Reanleitner übernommen und wieder zu einem begehrenswerten Brauchtum und Perchtenverein herangeführt. Seit Übernahme des Vereins haben sich die beiden Obmänner zum Ziel gesetzt, Brauchtum und Perchtentreiben aufrecht zu erhalten.

Masken und Felle werden traditionell gehalten. Die Mitglieder kommen aus Salzburg, Kärnten und der Steiermark. Unsere Perchten beherrschen den zum ersten Mal 1550 in Salzburg aufgeführten Perchtentanz perfekt und bekommen sehr, sehr großen Beifall.

Der Verein besteht aus 28 Mitgliedern, davon sind 14 Perchten, 1 Nikolaus, 2 Hexen, 1 Wurzelmann, 1 Knecht und 8 Ordner. Durch Unterstützung der Mitglieder und den Erlös verschiedener Auftritte können wir jedes Jahr einen ansehnlichen Betrag zu 100% für einen guten Zweck zur Verfügung stellen.

Wir unterstützen mit unseren Auftritten auch den Weihnachtsmarkt der Behindertenwerkstätte Piding, besuchen Altersheime, Krankenhäuser, Kindergärten sowie Schulen. Wir nehmen an Perchtenläufen in Österreich und im Ausland teil und zeigen wie schon erwähnt unseren Perchtentanz.



#### **Statement Viktor Pletschacher, Untersberg Perchten:**

Mein Name ist Viktor Pletschacher und ich bin mit meinem Verein, den Untersbergperchten, Mieter im MARK. Anfangs hatten wir einen kleineren Raum, und 2025 hat sich die Möglichkeit ergeben, einen größeren Raum zu bekommen. Das bedeutet für uns als Verein wirklich viel, weil wir dadurch mehr Platz für unsere Masken, unsere Vorbereitungen und unser Vereinsleben haben. Das schätze ich sehr, da es unsere Arbeit deutlich erleichtert und uns bessere Bedingungen gibt.

Ich war außerdem als Türsteher bei Veranstaltungen im MARK tätig. Da derzeit kaum Veranstaltungen stattfinden, werde ich in dieser Funktion momentan so gut wie nicht mehr gebraucht. Zusätzlich werde ich demnächst einen neuen Job antreten, bei dem viele Wochenendtätigkeiten anfallen, weshalb sich das künftig leider kaum mehr ergeben wird.

Mit den Untersbergperchten veranstalten wir jedes Jahr Mitte Oktober unsere Krampus- & Perchten-Maskenausstellung im MARK – heuer bereits zum fünften Mal. Das ist für uns ein wichtiger und fixer Bestandteil im Vereinsjahr. Zusätzlich haben wir eine Halloween-Party und eine Faschingsparty ausprobiert. Beim Winterfest waren wir mit einem Maronistand vertreten, beim Sommerfest mit einem Dunktank sowie einem Mojitostand. Uns ist es wichtig, dass wir uns einbringen und aktiv am Geschehen im MARK teilnehmen.



## **STUDIO 3:**

### **Kreativer Raum für Austausch & gemeinsame Projekte**

Dieser Raum entsteht als Treffpunkt für kreative Menschen, die sich vernetzen, austauschen und gemeinsam an spannenden Ideen arbeiten möchten. Ziel ist es, eine offene Community aufzubauen, in der Wissen geteilt und Neues ausprobiert wird.

Geplant sind gemeinsame Projekte sowie kostenlose Workshops, die von Gruppenmitgliedern selbst organisiert werden. So kann jede\*r eigene Fähigkeiten einbringen – und gleichzeitig etwas Neues lernen.

Mögliche Themenbereiche sind unter anderem:

- Malen
- Basteleien mit dem Schneideplotter
- Arduino und Mikrocontroller
- Blender – 3D-Design
- 3D-Druck
- und vieles mehr

Aktuell befindet sich der Raum noch im Aufbau. Er wird gestaltet und neu eingerichtet.

## INNOVATIVE UND INKLUSIVE KULTURARBEIT IM DISKURS

---

Wir setzen uns für die Vermittlung zeitgenössischer Kunst und Kultur ein. Unser Fokus liegt darauf, ein ansprechendes, inklusives und innovatives Programm zu produzieren, zu vermitteln und zu präsentieren. Als niederschwellige Kulturinitiative streben wir danach, ein breites Publikum anzusprechen und ermöglichen umfassende kulturelle Teilhabe, indem wir soziale, wirtschaftliche und physische Barrieren weitestmöglich abbauen. Auf diese Weise möchten wir langfristig eine inklusive Kunst- und Kulturarbeit mit gesellschaftlichem

Mehrwert gewährleisten.

Wir teilen und erweitern unsere Expertise in zahlreichen Gesprächen, Workshops und im Austausch mit anderen Einrichtungen aus dem Kulturbereich. Darüber hinaus fragen unterschiedliche Medien das MARK laufend für Interviews und Berichte über das Haus, unsere Formate und unsere Beweggründe an. Auch im Jahr 2025 konnten wir unsere Erfahrungen nach außen tragen:

- **Forum kulturelle Inputs international** im Rahmen des Erasmus+ Projekts Kultur Transfer Europa am 5. Februar 2025
- **Treffen Kultur Stadt** am 13. März 2025
- **Netzwerktreffen Gnigl** am 9. April 2025
- **JUZ-Vernetzungstreffen** am 8. Mai 2025
- **Kulturfrühstück #66** Schenken, Spenden, Erben am 12. Juni 2025
- **Infoabend zur Aktiv:Karte** im Stadtarchiv am 23. Juni 2025
- **KultNetz** im Probehäus am 27. Juni 2025
- **JUZ-Vernetzungstreffen** am 11. Dezember 2025

Das MARK muss in ihrer Sichtbarkeit gestärkt werden. In allen unseren Vernetzungstätigkeiten machen wir verstärkt darauf aufmerksam, dass Infrastruktur und Einrichtungen zusammenarbeiten müssen. Potenzielles Publikum braucht nicht mehr, sondern besser aufgestellte Kulturhäuser, die – u.a. mit öffentlichen Verkehrsmitteln – gut erreichbar sind und untereinander besser zusammenarbeiten, um gegenseitigen Mehrwert und attraktive, ganzheitliche Kunst- und Kulturangebote zu schaffen. Das MARK sieht daher eine seiner Kernaufgaben in der aktiven Vernetzung und dem Schaffen von Kooperationen mit langfristigem Output.



KUPFticket.com

## KEP - Kulturentwicklungsplan Salzburg

Unser Verein strebt - in ganz unterschiedlichen künstlerischen Sparten - in seiner inhaltlichen Arbeit nach kreativer Vielfalt für partizipative, zeitgenössische Kunst- und Kulturvermittlung nach integrativen und inklusiven Ansätzen. Wir orientieren uns dabei an den Zielen des Salzburger Kulturentwicklungsplans (KEP). Dieser Plan legt die Rahmenbedingungen für den Zeitraum von 2018 bis 2028 fest, um Kunst und Kultur als zentralen Bestandteil einer Gesellschaft zu verankern und die Entwicklung Salzburgs als Kulturland zu fördern. Das Land Salzburg verfolgt mit dem Kulturentwicklungsplan einen Ansatz, der einem

modernen Verständnis von Kunst und Kultur im 21. Jahrhundert gerecht wird. Unsere zeitgenössischen künstlerischen Produktionen, Formate und soziokulturellen Programme werden entsprechend den Themen und Inhalten verschiedenen Zielsetzungen zugeordnet, wobei hier auch eine reflexive Betrachtung nicht zu kurz kommt. Wobei hier auch der politische Gestaltungswille stark zu berücksichtigen ist. Diese Zielsetzungen sind nicht isoliert zu betrachten, sondern greifen ineinander über und wirken sich auch auf andere gesellschaftliche Bereiche aus.

### **Kinderkultur, Jugendkultur und kulturelle Bildung**

fördern wir durch Formate, die eine Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen und sozialen Diskursen für junge Menschen ermöglichen. Es gibt viele verschiedene Formate, die ansprechend für die neue Generation sind. Etwa der Gemeinschaftsgarten, wo Kinder den wertvollen Umgang im Garten erlernen und Berührung mit der Natur erfahren, oder auch gemeinsame Formate mit Jugendzentren, wie dem Salt'n'Sound in der Zone 11 in Hallein, wo Nachwuchsmusiker\*innen eine Tonaufnahme in unserem auseigenen Tonstudio gewinnen können und so erste Erfahrungen im Studio sammeln. Hinzu kommt unser Angebot nach abwechslungsreichen Praktika. In allen Fällen legt das MARK großen Wert auf das Empowerment von Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

### **Kulturelle Bildung & kulturelle Teilhabe**

durch barrierefreie Infrastruktur und günstige Angebote für einkommensschwächere Personen, trotz Preissteigerungen durch nach wie vor andauernde Krisen. Wir fördern den kulturellen Austausch und eine direkte Auseinandersetzung mit der Diversität unserer Gesellschaft, bei gleichzeitigem Bemühen um einen sicheren Rahmen. Zugleich bieten wir Nachwuchskünstler\*innen eine leistbare Plattform.

### **Inter- und Transkultur:**

Durch gesellschaftsfördernde Diskurse möchten wir die Teilhabe von Menschen aus unterschiedlichen Lebenswelten ermöglichen, und dabei zugleich sicherstellen, dass unsere Nutzer\*innen einen sicheren Rahmen vorfinden.

### **Zeitgenössische Kunstproduktionen:**

Unsere transdisziplinären Projekte ermutigen Menschen dazu, selbst zeitgenössische Kunst zu schaffen und vereinen dabei traditionelle und innovative Elemente.

### **Kunst & Kultur als Einheit**

bedingen und unterstützen sich gegenseitig und tragen wesentlich zu einer demokratischen, emanzipatorischen, kritikfähigen und offenen Gesellschaft sowie einem selbstbestimmten und erfüllten Leben bei.

### **Kunst- und Kulturvermittlung:**

Unsere zeitgenössischen kunst- und Kultur vermittelnden Formate laden explizit zur Partizipation ein. Sie verhandeln mit Hilfe kreativer Methoden künstlerische, aber auch gesellschaftliche Themen. Dies geschieht immer vor dem Hintergrund eines sicheren Rahmens, um den Menschen möglichst viel Raum zur Selbstentfaltung geben zu können.

### **Vernetzung und Kooperation:**

Wir betrachten uns als zentralen Knotenpunkt im Kunst- und Kultursektor. Unsere Veranstaltungsformate und zeitgenössischen Produktionen profitieren von einer aktiven Vernetzung und entstehen aus langfristigen, qualitativ hochwertigen Partnerschaften mit anderen Kunst- und Kultureinrichtungen sowie individuellen Künstler:innen aus Stadt und Land Salzburg. Dabei reicht unser Netzwerk sowohl regional als auch überregional und über die Landesgrenzen hinaus.

### **Kreativität und Wissen:**

Wir setzen auf innovative künstlerische Formate, gesellschaftskritischen Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen.

### **Handwerkliche Fertigkeiten & Ästhetische Vorstellungen:**

Wir sind offen für Alles und Jeden. Vor allem niederschwellige Kunst - jeglicher Formen - sind bei uns willkommen. Nicht zuletzt dafür, um auch dieser Kunst Raum zu geben.

### **Transparenz & Partizipation:**

Unser Fokus liegt darauf, ein ansprechendes, inklusives und innovatives Programm zu produzieren, zu vermitteln und zu präsentieren, und dabei Barrieren weitestmöglich abbauen.

### **Statement Alexandra Plainer, Assistenz der Geschäftsführung:**

Mein erstes Jahr im MARK war geprägt von viel Neuem. Die größte Veränderung für mich war vielleicht der Vorstandswechsel. Ohne den alten Vorstand richtig kennengelernt zu haben, gab es einen Wechsel im gesamten Vorstand, was auch einen neuen Schwung in den Verein brachte.

Für mich persönlich war der Jahresbeginn sehr turbulent und auch stressig, um meinen zahlreichen Aufgaben gerecht zu werden. Bedingt durch einen längeren Auslandsaufenthalt, wo ich ausschließlich im Homeoffice gearbeitet habe - ganz großes Dankeschön an MARK und Gerd, für diese Möglichkeit.

Die größte Aufgabe für mich war die Organisation des Literaturwettbewerbs. Wir hatten eine richtig coole Vorrunde im Das Kino, in ganz gemütlicher Atmosphäre. Auch das Finale im Literaturhaus mit Musikbegleitung, war ein äußerst gelungener Abend.

Die Thementage zum Jahresschwerpunkt Transparenz waren die zweite Koloss-Aufgabe, nichtsdestoweniger sehr schön und gelungen. Diese standen dieses Jahr ganz im Zeichen von Informationsweitergabe zu Themen wie Lichtverschmutzung, Partnergewalt, ua.

### **Statement Valeria Usatenko, PR & Social Media:**

Das vergangene Jahr im MARK war – wie so oft – von Veränderungen geprägt. Manche davon waren nicht leicht, wie etwa das Ende des langjährigen Projekts *Vegan Potluck*, das über viele Jahre hinweg ein fixer Bestandteil unseres Programms war. Gleichzeitig zeigt sich aber immer wieder, dass im Rückblick vor allem die schönen Momente und gemeinsamen Erfolge bleiben.

Für mich persönlich war das Sommerfest das eindeutige Highlight des Jahres. Zu sehen, wie viele Menschen zusammengekommen sind – nicht nur unsere ehrenamtlichen Mitglieder, sondern auch zahlreiche Besucher\*innen des MARK – und wie selbstverständlich alle gemeinsam mit angepackt haben, um dieses Fest möglich zu machen, war unglaublich schön.

Gerade in solchen Momenten spürt man, was diesen Ort wirklich ausmacht: das Miteinander, die Offenheit und die Gemeinschaft. Es sind diese Augenblicke, in denen aus vielen einzelnen Menschen plötzlich ein großes Ganzes wird. Und genau das ist der Grund, warum ich meine Arbeit im MARK so schätze – weil hier immer wieder spürbar wird, wie viel entstehen kann, wenn Menschen zusammenkommen und etwas gemeinsam auf die Beine stellen.

### **Statement Sarah Röbl, Vorstand (ohne Funktion)/Security:**

Ich heiße Sarah und bin eine der Securitys im Mark. Diese Arbeit mache ich jetzt schon einige Zeit – davor war ich an der Bar tätig. Wenn ich zurückblicke auf das letzte Jahr, kommen gemischte Gefühle auf. Als Security bin ich 1-2x pro Monat bei diversen Partys und Konzerten tätig. Ich mag die Arbeit, da man immer verschiedene Menschen aus den verschiedensten Bereichen kennenlernt. Außerdem lernt man in diesem Job viel über das Wesen von Menschen allgemein und wie man sie richtig einschätzen kann! Das ist sehr spannend und auch wichtig finde ich. Ich denke, dass es auch wichtig ist, dass Frauen\* vertreten sind als Securitys, da einige Besucher\*innen vielleicht in manchen Situationen lieber nicht mit einem Mann sprechen möchten. Ich beteiligte mich deshalb auch an unserem Safe-Space Konzept 2025 und entwarf gemeinsam mit Valeria & Co. einen Flyer (Diesen habt ihr vielleicht schon an den Toiletten gesehen!). Der Flyer für unseren kleinen Weihnachtsmarkt habe auch ich entworfen – ich bin kein Profi, aber möchte mich künstlerisch immer weiterbilden. Die Malereien in weiß an der Mark-Bar stammen auch von mir! Ein cooles Projekt, an welchem ich phasenweise immer weitermache. Mittlerweile bin ich schon besser darin, Skelette in allen Formen zu zeichnen – danke Mark ;). Zusätzlich zu meiner Funktion als „Secco“ bin ich seit 2025 im Vorstand ohne Funktion. Wir hatten ein Jahr voller Hürden, es war nicht einfach und trotzdem haben wir uns nicht unterkriegen lassen. Ich denke, das Mark hatte es letztes Jahr nicht einfach und viele Personen im Team wurden an ihre persönlichen Grenzen gestoßen. Trotzdem konnte ich persönlich viel mitnehmen und bin gespannt, was 2026 bringen wird!



# LAND SALZBURG



### NACHHALTIGKEIT

Das MARK ist ein sich ständig wandelnder Raum. Sowohl im Sichtbaren als auch im Nicht Sichtbaren. Wir sind stets bemüht, uns selbst weiterzuentwickeln. So wollen wir von nun an auch das Thema Nachhaltigkeit nicht länger außer Acht lassen und etwas Gutes zur Umwelt beitragen, denn Themen wie Umweltschutz und Klimaziele sind prekärer denn je.

Das MARK ist schon lange ein Klimabündnis Betrieb. Dieses setzt sich aktiv für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit ein. Auch wir im MARK möchten dieses Bestreben unterstützen und als klimafreundlicher Betrieb auftreten.

Auch unser Gemeinschaftsgarten wurde als Naturgarten ausgezeichnet und darf sich nun mit der schönen Plakette "Natur im Garten" schmücken. Biodiversität wird dadurch gefördert. Auf chemisch-synthetische

Düngemittel und Pestizide wird verzichtet. Zudem werden insektenfreundliche, regionale oder ökologisch wertvolle Pflanzen und natürliche Materialien verwendet. Unter den Folgeerscheinungen des Klimawandels, wie Hitze und extreme Wetterphänomene, leiden die Stadt- und Landbevölkerung gleichermaßen. Daher haben Grünräume neben der positiven Wirkung auf den Menschen auch eine wichtige Funktion für den Umweltschutz.

Des Weiteren haben wir dieses Jahr zum ersten Mal Green Events durchgeführt. Um auch direkt bei unseren Events die ökologische, soziale, ökonomische und kulturelle Nachhaltigkeit zu berücksichtigen. Ganz konkret haben wir unser heuer erstmaliges *Sommerfest*, und auch die Thementage zum Jahresschwerpunkt *Transparenz* als Green Event angemeldet.

### ÖFFNUNGSTAGE UND BESUCHER\*INNENFREQUENZ

Im Jahr 2025 verzeichnete das MARK 254 offene Tage. Insgesamt verzeichnete das Haus insgesamt um die 11.050 Besucher\*innen, was ein Plus von 7,97 % zum Vorjahr darstellt. Auch bei den

Proberaum-Stunden gibt es ein Plus im Vergleich zum Vorjahr. Während 2024 1.438 Stunden verzeichnet wurden, waren es 2025 bereits 1.614 Stunden.

## **FÖRDERUNGEN**

Förderungen erhielt das MARK 2025 vom Kulturressort der Stadt Salzburg, der Kulturabteilung des Landes Salzburg sowie durch das Bundeskanzleramt. Dies werten wir als große

Anerkennung unseres Hauses und der von uns geleisteten Kulturarbeit. Weitere Fördermittel erhielten wir vom Landesjugendreferat Salzburg.

## **PROBERÄUMLICHKEITEN**

Sowohl Musiker\*innen als auch Theaterschauspieler\*innen profitieren von der Infrastruktur des MARK. Unser stundenweise nutzbarer Proberaum bietet Bands und Musiker\*innen die Möglichkeit, zu proben und zu musizieren, ohne auf hohe Unkosten zu stoßen. Umgekehrt können wir, mit Ausnahme unattraktiver Randzeiten, eine maximale Auslastung des Proberaums erreichen. Die Bands können eine vollständige Backline nutzen und vereinzelt Kästen zur Unterbringung eigener Instrumente mieten. Das hauseigene Equipment wird laufend gewartet und gegebenenfalls erneuert. Durch den zu entrichtenden Nutzungsbeitrag gewährleisten wir gleichbleibend hohe Qualität und Service.

Neben Musikproben finden auch Theaterproben bei uns im Haus statt. Für Theaterproben steht unser Veranstaltungssaal zur Verfügung, dieser ist jederzeit außerhalb von Veranstaltungen und den jeweiligen Auf- und Abbauzeiten für Proben buchbar. Die verschiedenen Gruppen nutzen unseren schalldichten Veranstaltungssaal, um ungestört Ihre Produktionen vorbereiten zu können.

## **NEUERUNGEN AM UND UMS HAUS**

Wie in den Vorjahren haben Mitarbeiter\*innen, Projektleiter\*innen und Ehrenamtliche auch im Jahr 2025 hart daran gearbeitet, die Infrastruktur unserer Räumlichkeiten instand zu halten, zu verbessern und attraktiver zu gestalten. Die neuen Entwicklungen sind einerseits eine Antwort auf die wachsenden

Bedürfnisse unserer Nutzer\*innen und unterschiedlichen Zielgruppen, andererseits tragen sie zur Erhaltung und Verbesserung der Qualität unseres Hauses bei. Nicht zuletzt sind es die zahlreichen kleinen Instandhaltungsarbeiten, die uns technisch auf dem neuesten Stand halten.

- NEU 2024-2025: **barrierefreie Toilette im Erdgeschoß**
- NEU 2025: **Renovierung Dach** undicht
- NEU 2025: neues **Mischpult**
- NEU 2025: Montage **Schank** Stiegl
- NEU 2025: **Neugestaltung Bar** neu ausgemalt
- NEU 2025: **Graffiti** Bemalung Erdgeschoß (Praktikumsprojekt)
- NEU 2025: Reparatur **Pissoir** 1. Stock
- NEU 2025: **Reparatur Lift**
- NEU 2025: **Banner Transparenz** Jahresschwerpunkt
- NEU 2025: Reparatur **Barbereich** Wasserschaden
- NEU 2025: **Mexikanische Kunst** Kunstbeklebung im gesamten Haus
- NEU 2025: **neuer Abnehmer Studios** Umstrukturierung der Studios und neue Projekte
- NEU 2025: neue **Sponsoringmappe**
- NEU 2025: **Barkarte** neu - erweitertes Angebot (Pommes Frites)
- NEU 2025: neuer **Schallplattenspieler**
- NEU 2025: neuer **Schachtisch** (Praktikumsprojekt)
- NEU 2025: **Neugestaltung Backstage** neu ausgemalt/Austausch des Luftfilters + allgemeine **Instandhaltungsarbeiten**
- NEU 2025: neu **Ventilatoren** in Küche und Backstage
- NEU 2025: neuer **Beamer** im Saal + nun 2 Beamer Bar
- NEU 2025: neuer **3D-Drucker** in Bike Kitchen
- NEU 2025: neues [Gewaltschutzkonzept](#)
- NEU 2025: neue [Pressemappe](#)

### Statement Milyausha Sultanova, ESC Freiwillige:

My name is Milyausha Sultanova and I am European Solidarity Corps Volunteer here at Mark.

I am mostly responsible for Community Kitchen every Thursday and usually working at the bar at the weekends. Also I organize a dance project every Wednesday, where we are jamming on hip-hop music. And lately I started to make interview videos for our social media, which was found pretty successful and interesting.

My impressions of 2025 year are only positive, I was able to get to know and start working with such great people here at Mark. The place is so open for any creative initiatives, so I find it really amazing to be able to realize all our creative ideas in such a welcoming space. I am happy to be a part of Mark and we are all working in order to involve here more people who are interested in all kind of art and creativity, and of course in our social community.

## INTERNE ORGANISATION

---

### VORSTAND

Obfrau: Hanna Umek

Obfrau-Stellvertreter: Christina Pürgy

Kassier: Julian Sekira

Vorstand ohne Funktion: Matthias Schallaböck, Markus Elshuber, Sarah Röbl

### HAUPTAMTLICHES TEAM

**Gerd Pardeller** – Geschäftsführung

**Alexandra Plainer** – Assistenz der Geschäftsführung

**Valeria Schollenberg** – Social Media

**Karin Pardeller** – Buchhaltung

**Eunhye Kim** – Reinigung

**Michael Wacht** – Technik

**Markus Elshuber** – Bar

**Julian Sekira** – Security

**Sarah Röbl** – Security

**Leo Vogt** - Bar

**Juliana Kreipe** - Bar



### PRAKTIKUM

Insgesamt haben 2025 9 Praktikant\*innen unser Haus im Rahmen eines Praktikums im Bereich zeitgenössischer Kulturarbeit, Bar sowie Medien- und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Wir gewähren unseren Praktikant:innen einen umfassenden Einblick in unser Haus und geben

ihnen die Möglichkeit, sich in einem eigenen Projekt bzw. einer eigenen Produktion auszuprobieren. Dabei stehen wir ihnen mit unserer Expertise zur Seite und geben unser Wissen im Rahmen der gemeinsamen Arbeit an sie weiter.

### EUROPEAN SOLIDARITY CORPS

Das MARK nimmt seit 2016 Freiwillige im Rahmen des EFD (Europäischer Freiwilligendienst) bzw. ESC – European Solidarity Corps auf, einem Mobilitätsprogramm der Europäischen Kommission.

Von 2024 bis Frühling 2025 konnten wir Anastasiia Naumova (En) aus Russland bei uns willkommen heißen. Ab Juni 2025 kam Milyausha Sultanova, ebenfalls aus Russland, zu uns.

## EHRENAMT

Ohne ehrenamtliche Arbeit wäre unser Programm und unsere Inhalte undenkbar. Unser Haus lebt von dem Engagement und der Motivation der Menschen, mit uns zeitgenössische Kunst- und Kulturarbeit zu leisten. Während unser hauptamtliches Team die unverzichtbare Arbeit für die ordnungsgemäße Vereinsführung und den reibungslosen Betrieb leistet, investieren unsere Vereinsmitglieder, Praktikant\*innen sowie Projekt- und Produktionsleiter\*innen wertvolle Zeit und Ressourcen in die Gestaltung unseres Programmes. Im Jahr 2025 hatten wir im MARK, neben 68 ordentlichen Mitglieder, 25 Ehrenamtliche. Obwohl das Ehrenamt in den letzten Jahren stark zurück ging, durften wir 2025 einen leichten Anstieg verzeichnen.

## KOOPERATIONSPARTNER\*INNEN

**Akzente Salzburg** | AMS | ARGE-kultur | **Club Commission** | **Dachverband Salzburger Kulturstätten** | Das Kino | **Erostepost** | **Frauennotruf** | **Frau und Arbeit** | **HOSI** | **IG Kultur** | Indes Salzburg | Jazzit | Institut für Medienbildung | Interkulturelles Zentrum | Keywi Music | Kulturelle Sonderprojekte | kulturen in bewegung | **Literaturhaus Salzburg** | **Music Austria** | Musikladen Salzburg | **ÖH Salzburg** | **Radiofabrik** | Rettet das Kind | Rockhouse | S-Pass | SAKOG | Salzburg 24 | Buchhandlung Stierle | **Suchthilfe Akzente Salzburg** | SEAD | Shakespeare |

**Ein großes DANKE an dieser Stelle an all jene, die das MARK so großartig unterstützen und das Haus zu einem inklusiven, partizipativen und vor allem so inspirierenden Ort machen!**

Soziale Arbeit GmbH | Spielzeugschachtel | Studio West Szene Salzburg | Universität Salzburg | Verein Einstieg (Kompass) | **Verein Neu-start** | Wacht Production | Schwerpunkt Wissenschaft und Kunst Universität Salzburg & Mozarteum | Yoco | Young Actors Academy | Zone 11 Hallein | Studio 68 | Schmiede Hallein | RÖDA Steyr | Kultur:Plattform St. Johann | **Queer Film Festival München** | **Zentrum Salzburg** | **Promente Salzburg** | **Stammtisch Kritischer Sozialarbeit** | **BWS Aigen & Parsch** | **BWS Gnigl & Schallmoos** | **Landesumweltanwaltschaft Salzburg** uvm.

## FINANZIERUNGSFORMEN

Eine MARK-Klub-Mitgliedschaft fördert das MARK direkt über Mitgliedsbeiträge. Im Gegenzug dazu erhalten unsere MARK-Klub-Mitglieder günstigere Vorverkaufstickets und Ermäßigungen an der Abendkasse. Hinzu kommen Ermäßigungen bei einem Einkauf bei unseren Kooperationspartner\*innen. Die **einfache Klub-Mitgliedschaft** für € 40 im Jahr

ist eine einfache, unverbindliche Möglichkeit, einen Beitrag zu unserem Haus und unserer Arbeit zu leisten. Die **MARK-Klub VIP** um € 80 jährlich bietet zusätzliche Vorteile. Neu dazugekommen ist **MARK-Klub Twinnie** um € 140, zu Vorteilen wie Gratis Eintritt bei MARK Veranstaltungen und Vergünstigungen auf Getränke.

## FÖRDERUNGEN

Förderungen erhielt das MARK 2025 vom Kulturressort der Stadt Salzburg, der Kulturabteilung des Landes Salzburg sowie durch das Bundeskanzleramt. Dies werten wir als große

Anerkennung unseres Hauses und der von uns geleisteten Kulturarbeit. Weitere Fördermittel erhielten wir vom Landesjugendreferat Salzburg. Hinzu kommen projektspezifische Fördermittel des Landes Salzburg.

# Projekte & Veranstaltungen

## JAHRESSCHWERPUNKT TRANSPARENZ

Das Kulturzentrum MARK Salzburg als älteste offene Einrichtung der Stadt Salzburg für zeitgenössische Kunst- und Kulturvermittlung wählt seit vielen Perioden einen Schwerpunkt.

Beim Jahresschwerpunkt 2025 *Transparenz* wurde eine Vielfalt an spannenden Perspektiven und kreativen Ausdrucksformen erkundet.

Das Prinzip Transparenz bezieht sich auf Offenheit, Klarheit und Zugänglichkeit. In verschiedenen Kontexten kann Transparenz unterschiedliche Bedeutungen haben. Im Allgemeinen sollen jedoch Informationen, Entscheidungen oder Prozesse – speziell jene, die sich auf öffentliche, begrenzte, zukunftsrelevante Ressourcen beziehen, leicht verfügbar, für andere verständlich und nachvollziehbar gemacht werden.

Als Haus für zeitgenössische Kulturvermittlung und Kulturverein möchten wir vor allem kulturtheoretische Schwerpunkte setzen.

In einer Welt, die ständig im Wandel ist, regen wir dazu an, über traditionelle Grenzen hinauszublicken und neue Horizonte zu entdecken.

In unterschiedlichen Formaten erfolgte mit verschiedenen Kooperationspartner:innen und Expert:innen eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema.

Dazu wurde eine Veranstaltungsreihe über zwei Tage, am 20. und 21. November 2025, angesetzt.

Ursprünglich war als Auftakt das *Kulturfrühstück #68* vom Dachverband Salzburger Kulturstätten, welches dreimal im Jahr stattfindet, zum Thema *Transparenz der Bundes-Kultur-Förderung* angedacht. Leider konnte es an diesem Tag nicht stattfinden, da der Vortragende, Thomas Diesenreiter, Geschäftsführer der Kulturplattform Oberösterreich, erkrankte. Daher wurde das Kulturfrühstück am 15. Januar 2026

nachgeholt.

Als nächsten Programmpunkt durfte das MARK den *Stammtisch Kritischer Sozialarbeit* hosten, zum Thema *Informationsgesetz statt Amtsgeheimnis*. Der Stammtisch widmet sich monatlichen Themen rund um die soziale Arbeit. Er steht offen für alle interessierten Menschen.

Zusätzlich dazu gab es an diesem Abend eine ganz besondere *Community Kitchen*, kreiert von Studierenden der Uni Salzburg, zum Thema Lebensmittelverschwendung.

Als letzten Programmpunkt für diesen Tag wurde ein Film, passend zum Thema, gezeigt. *They Live* von John Carpenter, ein Film, wo man die Brille aufsetzen muss, um die Wahrheit zu sehen.

Am nächsten Tag gab es einen Workshop zum Thema *Stop-Stadtteile ohne Partnergewalt*. Die Workshop Leiterinnen waren Sylvia Neureiter vom BWS Aigen & Parsch und Eva Engelits vom BWS Gnigl & Schallmoos.

Und danach gab es einen Ökologischen Abend-Spaziergang zum Thema *Lichtverschmutzung* mit der Landesumweltanwaltschaft Salzburg. Spaziergang-Leiterinnen waren Mag. Dipl.-Ing. Dr. Gishild Schaufler (Umweltanwältin, Juristin, Umwelt- und Bioressourcenmanagerin, Biologin) und Verena Gfrerer, MSc, Bakk.rer.nat. (Umweltplanerin und Ingenieurökologin, Zoologin).

**Auch an dieser Stelle ein großes DANKE an alle Kooperationspartner\*innen! Ohne euch hätten die Thementage nicht so großartig über die Bühne gehen können!**

## UNSERE REGULARS

### COMMUNITY KITCHEN

Die Community Kitchen ist das älteste Projekt des MARK. Jede Woche kocht eine andere Person oder Personengruppe mit veganen und gewissenhaft ausgewählten Zutaten ein Gericht ihrer\*seiner Wahl. Dabei kann man sich so oft nachholen, wie man will, um nur einen kleinen Unkostenpreis von € 3,-. Aber

2025 erhielt unsere Community Kitchen neuen Aufschwung, dank der hervorragenden Arbeit unserer ESC Freiwilligen Mila. - Großes Dankeschön, liebe Mila!



### KLEIDERTAUSCH

Seit gut zehn Jahren ist der Kleidertausch ein MARK-Highlight. Unter dem Motto *Choose to Re-Use* werden Hosen, T-Shirts, Pullis, Jacken, etc. getauscht. Der Kleidertausch ist damit eine nachhaltige Alternative zum Neukauf.



### GEMEINSCHAFTSGARTEN

Unser Gemeinschaftsgarten erfüllt nicht nur die Funktion eines Anbauorts für eigene Produkte, darunter auch für die Community Kitchen, sondern dient auch als zentraler Treffpunkt für unsere nachbarschaftsfördernden Aktivitäten. Durch den Garten werden die Bewohner\*innen des Stadtteils Sam enger miteinander verbunden und sowohl sozial als auch kulturell gefördert. Obwohl das Konzept einfach ist, symbolisiert der Gemeinschaftsgarten die Werte der Autonomie und der Förderung der Gemeinschaft. Seit 2025 darf sich der Gemeinschaftsgarten mit der Natur-im-Garten-Plakette schmücken!

Der Gemeinschaftsgarten erfreut sich großer Beliebtheit! Daher möchten wir ihn 2026 erweitern.

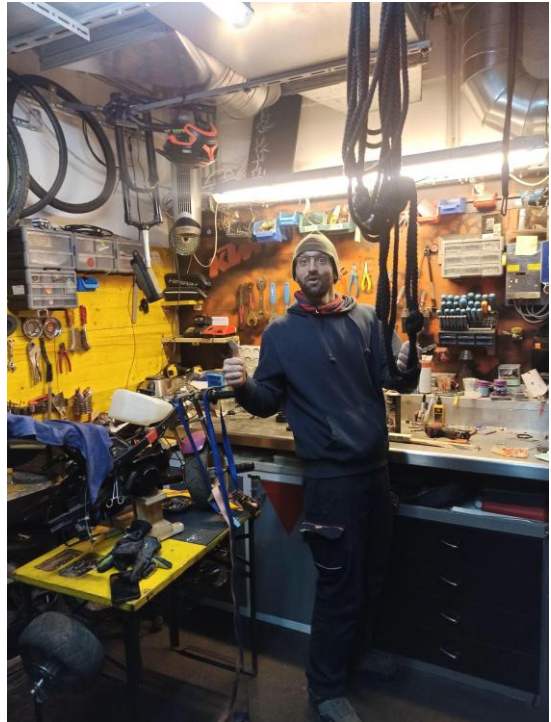


## BIKE KITCHEN

Rene Riefl und Marcel Stark bieten jeden Donnerstag von 19 bis 23 Uhr Unterstützung bei der Wartung und Instandhaltung von Fahrrädern, E-Bikes und E-Scootern. Die Bike Kitchen verfolgt einen niedrigschwelligen und verantwortungsvollen Ansatz, um Menschen bei der Reparatur ihrer beliebten Fortbewegungsmittel zu helfen. Neben praktischen Tipps zur nachhaltigen Nutzung, einschließlich Pflege von Akkus bei E-Bikes und E-Scootern, vermittelt das Team auch Fertigkeiten zur Reparatur und zum Umbau von herkömmlichen Fahrrädern. Die Bike Kitchen hat sich als beliebter Treffpunkt etabliert, auch außerhalb des regulären Öffnungstages am Donnerstag!

Neben Fahrradreparaturen entstehen in der Bike Kitchen auch Kunstwerke und Skulpturen aus Restmaterialien, die die Werkstatt und unser Haus innen und außen schmücken und besondere Atmosphäre verleihen!

Auch nach außen hin tritt die Bike Kitchen auf, wie beim Radfrühling im Volksgarten Anfang Mai.



## OPEN STAGE

Unsere Open Stage bot auch wieder 2025 angehenden Künstler\*innen verschiedenster Genres Bühne und Plattform. Egal ob Musik, Literatur, Theater, Tanz, Kabarett oder Performances – die kleine, niedrige Bühne in Wohnzimmer-Atmosphäre bietet Künstler\*innen Gelegenheit, Auftritts- und Publikums Erfahrung in einem sicheren, gemütlichen Rahmen zu sammeln, gleichzeitig können Menschen, die keine künstlerische Karriere anstreben, diese niederschwellige Möglichkeit nutzen, um ihr Selbstvertrauen zu stärken.

Es wird auch in ähnlicher Manier weitergehen. Wir wollen auch weiterhin auf jungen Nachwuchs der Zukunft setzen, und uns möglicherweise im Jahr 2026 mit diversen Einrichtungen (gegebenenfalls Corner Salzburg oder Zone 11 Hallein) vernetzen.



## **NOX CINEMA**

Horrorfilm-Klassiker bei freiem Eintritt!

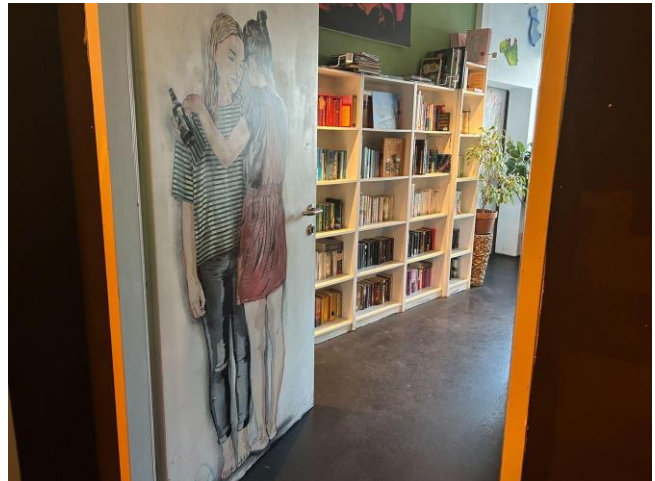
Die notwendigen Rechte erlangt das MARK über die staatlich genehmigte Urheberrechtsgesellschaft *RAW - Einrichtung zur Geltendmachung der Rechte der öffentlichen Aufführung und Wiedergabe von audiovisuellen Medien GmbH*.

2026 möchten wir auch andere Genres mit aufnehmen, zum Beispiel Filme politischen Ursprungs.



## **BIBLIOTHEK**

Bücher, CDs, DVDs und sogar Vinyl - hier findet jeder, der nach neuem Material für Augen und Ohren sucht, das Richtige. Nutzer:innen können sich gemütlich vor Ort oder zu Hause durch unser Angebot lesen. Wir freuen uns über gebrauchte Bücherspenden, um unsere Bibliothek zu erweitern. Die Werke unserer „Wir lesen uns die Münder wund“-Gewinner:innen sind natürlich auch in unserer Sammlung zu finden.



## **NEU: HIPHOP JAM**

Ins Leben gerufen von unserer ESC Freiwilligen Milyausha, um die Tanzszene im MARK wieder zu beleben und in die Welt des HipHop einzutauchen. Geboten werden HipHop Sounds, Tanz und Dance Circles, wo jeder mitmachen kann.



## MARK ART-GALLERY

Die MARKart-Gallery ist eines der erfolgreichsten Formate unseres Hauses. Auch 2024 waren die Ausstellungszeiträume zur Gänze ausgebucht. Die einmonatigen Ausstellungen, welche jungen, teilweise unbekanntem Künstler\*innen Präsentationsfläche bieten, werden durch die zum Teil permanenten, zum Teil vergänglichen Kunstwerke am und im Haus ergänzt. Am zweiten Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr wird die Ausstellung mit einer Vernissage eröffnet, die nach dem eigenen Programm der Künstler\*innen gestaltet wird. An diesem Abend sind die Künstler\*innen persönlich anwesend und stehen für Fragen zur Verfügung.



## 2025

[Stein | Saiten](#) (Peter Schneeberger)

18.01. bis 04.02.2025

[Alain Rosenfeld](#)

13.03. bis 01.04.2025

[Brigitte Költringer](#)

10.04. bis 29.04.2025

[The Light Within](#) (Sabine „rises“ Reisenbüchler)

08.05. bis 03.06.2025

[Anna Bresnig](#)

12.06. bis 01.06.2025

[Schwarzmalerei](#) (Iris)

10.07. bis 05.08.2025

[Eva Maria Jais](#)

11.09. bis 30.09.2025

[Fehler](#) (Marlene König & Veronika Zach)

09.10. bis 04.11.2025

[MUXES](#) (Nelson Morales)

13.11. bis 02.12.2025

[UV-Mal Sessions](#) (Sammelausstellung, organisiert von [Alberto](#))

11.12.2025 bis 06.01.2026



## QUEERES FILMFEST

---

In diesem Jahr haben wir unser Queeres (Kurz)Filmfest in einem etwas anderen Format präsentiert. Über 2 Tage Anfang November durften wir die Community mit verschiedenen Acts unterhalten. Der erste Abend stand ganz im Zeichen von Drag und queere Kultur in Mexiko. Es wurde eine Fusion aus Drag, Wrestling, Live-Musik, Rap, Comedy und Performance-Art geboten. Dazu gab es eine Ausstellung zur queeren Kultur Mexikos.

Am zweiten Abend durften wir AYMZ bei uns begrüßen. Es wurde eine Musikedokumentation über Transformation, queere Sichtbarkeit und den Mut, alles für die eigene Kunst zu geben gezeigt. Der Film begleitete Amina Kowald (they/them) – früher bekannt als Amy Wald – auf dem Weg zur EP AYMZ. Zwischen Studioarbeit, Selbstfindung und dem Druck, ein Debütalbum fertigzustellen, entstand ein intimes Porträt eines queeren Artists, der sich neu erfindet. Danach gab es ein Akustik-Set von AYMZ.

## LITERATURWETTBEWERB "WIR LESEN UNS DIE MÜNDER WUND"

In altbekannter Manier ging der Literaturwettbewerb "Wir Lesen uns die Münder Wund" auch heuer wieder im Frühjahr über die Bühne. In Kooperation mit dem Literaturhaus Salzburg und Erostepost fanden heuer (nur) eine Vorrunde vor Ort, im Das Kino, statt, und eine Vorrunde Online. Per Publikumsvoting wurden 3, in diesem Fall Finalistinnen gewählt, die beim Finale im Literaturhaus ihre Werke präsentieren durften. Die stolze Gewinnerin war Corinna Dietrich, die Ende des Jahres ihr Werk "Paradieses Kern" fertigstellte. Publiziert wurde vom MARK über Books on Demand.





## **IMPORT-EXPORT MX/AT**

---

Import-Export MX/AT ist ein Projekt des MARK, bei dem ein **künstlerischer Austausch** zwischen **Mexiko** und **Österreich** stattfindet. In beiden Ländern finden Ausstellungen und künstlerische Aktivitäten statt.

Initiiert wurde das Projekt von Misael Becerril.

MARK SALZBURG // [ZENSURFREI](#)  
[PLAKATIEREN](#)\_Kollektiv Subterraneos //  
17.07.2025

MARK SALZBURG // [MUXES](#) // 13.11.-  
2.12.2025

## CLUBBINGS & KONZERTE

---

Mit den Jahren hat sich das MARK als herausragender Veranstaltungsort für kleine, qualitätsvolle Clubbings & Konzerte etabliert. Unser Haus und unsere Infrastruktur sind wie gemacht für solch qualitativ hochwertige Musikveranstaltungen.

Am Wochenende reihten sich neben Konzerten zahlreiche Clubbings von Veranstalter\*innen ein, die unseren Ansprüchen nach Qualität und sicherem

Feiern gerecht wurden. 2025 fanden wieder einige Produktionsserien zu uns. Neben **Safe Space Clubbings** mit Fokus auf sicherem Feiern im Zeichen des Rave, **Alpin Roots Massive** veranstalten Reggae-Clubbings in unserem Haus, und die Kollektive **DIRTY DISTRICT** im Bereich DNB, we love techno (Techno), **Gehörsturzpiloten** auch im Bereich DNB und AMP Recordings presents.



## TANZ & PERFORMANCE

---

Es freut uns sehr, dass das Format Tanz wieder in unser Haus zurückgekehrt ist. Unser Saal darf jetzt, neben Theaterproben, auch Tanzproben zur Verfügung stehen.

Tanz ist ein wesentlicher Bestandteil der Gesellschaft, der soziale Bindungen stärkt, Kommunikation fördert und körperliche sowie mentale Gesundheit bis ins hohe Alter erhält. Der Tanz dient als Ausdrucksform, stärkt das Selbstbewusstsein und vermittelt kulturelle Werte.

Also ganz im Sinne des MARK.

Eine Gruppe für Ungarischen Tanz nutzt die Räumlichkeiten einmal wöchentlich - auch 2026 weiterhin.

Des Weiteren gab es regelmäßige Zumba Classes, geführt von Lilly Klipic. Das mitreißende Tanz Workout setzt sich aus verschiedenen Tanzstilen kombiniert mit Aerobic zusammen. Dabei werden Muskeln und Kondition aufgebaut.

Noch bis vor Kurzem ein großer Hype, gab es bei uns leider keine große Nachfrage, daher wird dieses Format 2026 auslaufen.

Ganz besonders freut uns unser neues Regular, die HipHop Jams! Ins Leben gerufen von unserer ESC Freiwilligen Milyausha, die HipHop Tanz liebt und in ihrer Heimat, Russland, selbst praktiziert.

Im MARK entstehen immer wieder neue, aufregende Projekte, zum Teil auch durch unsere Praktikant\*innen und Freiwilligen. Entstanden aus einem Projekt, ist es nun ein fixer Bestandteil im MARK und Teil unserer Regulars. Jeden Mittwochabend kommen HipHop Enthusiast\*innen zusammen, um mit Beats und Bounces zu verschmelzen und so ihren tänzerischen Ausdruck präsentieren.

## MARK RECORDING-DAY



Im Rahmen des Jugendwettbewerbs **Salt´n´Sound**, der in der **Zone 11** in Hallein in Kooperation mit Akzente veranstaltet wurde, konnten junge Musiker\*innen ihr Talent unter Vielfalt und Qualität unter Beweis stellen.

Die Entscheidung über den Sieg wurde durch ein Publikums-Voting und durch eine Fachjury getroffen, deren Bewertung etwas stärker gewichtet wurde.

**Die Gewinner dürfen sich über eine kostenlose Tonaufnahme in unserem Tonstudio im MARK freuen!**

Im Tonstudio können das gesamte Jahr über Nachwuchsmusiker\*innen sowie DJs Soundsysteme kostengünstig produzieren und unseren Proberaum nutzen. Die Anfragen gehen jedoch weit darüber hinaus. Insbesondere Live- Mitschnitte (inclusive Mastering) stellen sich als attraktiv heraus. Der Musiker und hauseigene Tontechniker Michael Wacht steht dem künstlerischen Nachwuchs mit seinem Know-How stets zur Seite. Die Aufnahmetage werden zu besonders günstigen Konditionen auf Anfrage angeboten.

### Statement Michael Wacht, Technische Leitung:

Ich kümmere mich um die Ton- und Lichttechnik im Mark, schaue dass immer alles funktionstüchtig ist, mache auch manchmal selbst die technische Betreuung bei Veranstaltungen.

Das Jahr 2025 hab ich als sehr vielfältiges und abwechslungsreiches im Mark erlebt. Ich bin durch meine weiteren zwei Jobs doch oft gefordert die immer wieder aufkommenden verschiedensten Tasks im Mark schnell genug zu lösen.

Eine Thematik, die mich 2025 immer wieder beschäftigte war, verlässlich Techniker für Veranstaltungen zu finden die bereit sind sich fürs Mark einzusetzen und für die nicht sehr üppige Gage zu arbeiten. Die meisten anderen Kultureinrichtungen können es sich leisten Techniker besser zu bezahlen, was die Suche nach Technikern enorm erleichtert.

Mein Hauptprojekt neben den typischen Tätigkeiten ist der Mark-Recording-Tag, der alle 1-2 Monate stattfindet wo Musiker und Bands die Möglichkeit haben im hauseigenen Tonstudio zu sehr sozialen Konditionen einen Tag lang professionell aufzunehmen. Das Mark ist eine einzigartige Kultureinrichtung in Salzburg mit einer sehr langen Geschichte und ich finde es verstörend das es seitens der Politik nicht gelingt finanzielle Sicherheit herzustellen und die wertvolle Arbeit zu würdigen, im Gegenteil, für heuer wurde die komplette Subvention des LJR gestrichen.

## **NEU: MARK SOMMERFEST & WINTER-MARKT**

---

2025 durften wir 2 neue MARK Eigenveranstaltungen präsentieren! Das **MARK Sommerfest** und den **Winter-MARKT!**

### **MARK SOMMERFEST**

Es gab Live Musik, Kinderprogramm, Flohmarkt, und für Verpflegung war auch gesorgt. Einen Treffpunkt für die Salzburger zu schaffen, speziell auch angeboten für die umliegenden Anwohner und Nachbarn, war uns besonders wichtig. Es war eine Veranstaltung für die ganze Familie - eher ein seltenes Format im MARK. Ganz besonders beliebt bei Jung und Alt war der Dunktank, gestellt vom Verein Untersbergperchten.

Ursprünglich geplant als reine Outdoor Veranstaltung, hat uns leider das Wetter einen Strick durch die Rechnung gemacht. Wir mussten das Fest nach drinnen verlegen, weswegen geplante das Kinderprogramm (Hüpfburg, Sackhüpfen, ua.) großteils dran glauben musste.

Eine ganz besondere Show botete Xena Morgana, ein Kinderrockstar von gerade einmal neun Jahren. Gemeinsam mit ihrem kleinen Bruder, gerade einmal sechs Jahre, gaben sie eine Tribute Show von KISS zum besten. Danach folgten die Bands The Lithic Sea, Falling High, Cosmic Subway und der Hauptact Die Zirkusband, die einen grandiosen Einzug in den Saal brachte.

Ebenfalls zum ersten Mal gab es eine Tombola - mit großem Andrang. Mit jedem Los (um € 2,-) gab es tolle Preise zu gewinnen - Freigetranke, gratis Eintritte zu MARK Veranstaltungen, aber auch tolle Sachpreise.

Am Tag war es eine schöne Familienveranstaltung für Jede und Jeden, mit anschließendem Afterclubbing am Abend für die Großen.

**DANKE FÜR EUER DABEI SEIN UND EUREN ÜBERAUS NICEN EINSATZ!!!**

### **WINTER-MARKT**

Ebenfalls ganz neu ins Leben gerufen wurde der Winter-MARKT. Von 10.-13. Dezember gab es vorm Haus einen Glühwein Stand mit festlicher Atmosphäre und selbst hergestelltem Glühwein und Kinderpunsch.

Besonders die angebotenen Frankfurter mit Semmel waren beliebt.

Auch der Perchtenverein Untersbergperchten war vertreten mit einem Maronistand.

## **WIEDERKEHRENDE FORMATE**

---

Es gibt auch Formate in unserem Haus, die zwar teilweise nicht regelmäßig stattfinden, aber immer wiederkehren. Inspiriert durch Künstler, die Raum für ihre Projekte suchen - und in unserem

Haus gefunden haben. Sei es Kunst durch Malen mit UV Farben, oder darstellende Kunst mit dem Impro Theater, oder die bereits etablierten Magic Spieleabende.

### **UV MAL SESSION**

Gemalt wird mit UV reaktiver Acrylfarbe unter Schwarzlicht auf Acrylpapier. Dieses Format, welches sich großer Beliebtheit erfreut, ins Leben gerufen hat Alberto Vega-

Wilson. Von den kreativ gefertigten Werken gibt es auch jährlich eine Ausstellung im großen Saal. Dort können die Werke unter Schwarzlicht bestaunt werden.

### **IMPRO THEATER**

Im Impro(visations)Theater, initiiert von Mel Puchler und Ella Ulrich, gibt es weder vorgegebene Rollen noch Handlungen, die inszeniert werden. Die Spieler\*innen erschaffen Charaktere und Handlungen spontan

und intuitiv aus der Situation. Das Publikum wird dabei einbezogen, gibt mögliche Themen vor und kann sogar in das Spiel eingreifen.

### **MAGIC NIGHT**

Magic oder MTG ist ein beliebtes Sammelkartenspiel welches bereits 1993 erschienen ist und als erstes Fantasy Kartenspiel veröffentlicht wurde.

Es fanden einmal im Monat an zwei Abenden (Dienstag & Sonntag) Spiele statt.

Aufgrund der großen Beliebtheit wird das Format auch 2026 weitergeführt.

# Veranstaltungskalender

Von insgesamt 315 Programmpunkten im Jahr 2025 waren 74,29% in Eigenproduktion und 23,49 % in Kooperationen und Koproduktionen. Nur 2,22% waren Fremdveranstaltungen ohne engen Bezug zum Haus.

**74,29 %  
Eigenver-  
anstaltungen**

**23,49 %  
Koopera-  
tionen**

**2,22 %  
Fremdver-  
anstaltungen**

Wie jedes Jahr geht das MARK im Sommer in die wohlverdiente Pause, 01.-31. August 2025. Der offene Betrieb ist in dieser Zeit geschlossen, mit Ausnahme eines Journaldienstes, welcher am Dienstag Vormittag angesetzt war. Jedoch wurde der Proberaum ganz normal genutzt, wie auch unterm Jahr. Ebenfalls gibt es jedes Jahr eine Winterpause, 25. Dezember 2025- 06. Januar 2026. Auch in dieser Zeit wurde der Proberaum ganz normal weiter genutzt, und auch ein Magic Sonntag fand statt.

Jahresthema <i>Transparenz</i>	7
Konzerte	27
Parties	35
Literatur	5
Film & Kino/Musikvideodreh	15
Soziokulturelle Projekte	89
Theateraufführungen (ohne Proben)	4
Theaterproben	4
Kunstmix	15
Vernissagen	10
Winter-MARKt (Neu)	7
Radwerkstatt Bike Kitchen	42
Jam Session/Open Stage	4
Workshop	3
Privatveranstaltung	7
Magic Game Spieleabend	22
Perchtenausstellung	5

## KALENDERÜBERSICHT

---

- 09.01.2025 Community Kitchen  
09.01.2025 MARK Bike Kitchen  
11.01.2025 Konzert Mandelkern release (bis 01h)  
12.01.2025 Magic Sonntag plane  
14.01.2025 BAR "Magic Dienstag" Feierabend Commander  
Runde  
16.01.2025 Bilder Aufbau für Vernissage am Sa  
16.01.2025 Community Kitchen  
16.01.2025 MARK Bike Kitchen  
17.01.2025 BAR UV Mal Session  
17.01.2025 Tekkno Party (bis 04h)  
18.01.2025 Vernissage Peter Schneeberger mit Konzert  
Kathapillar (bis 01h)  
23.01.2025 Community Kitchen  
23.01.2025 MARK Bike Kitchen  
23.01.2025 Nox Cinema - Terrifier 3  
24.01.2025 MARK ausmalen  
25.01.2025 DIRTY DISTRICT (bis 04h)  
30.01.2025 Flohmarkt im MARK  
30.01.2025 Community Kitchen  
30.01.2025 MARK Bike Kitchen  
01.02.2025 Lesung Das Buch der ungewöhnlichen  
Fußballspiele  
03.02.2025 Tanz Training ungarischer Verein  
05.02.2025 Meeting kulturelle Inputs international  
(Erasmus+)  
05.02.2025 Kleidertausch  
05.02.2025 Vegan Potluck  
06.02.2025 Kleidertausch  
06.02.2025 Community Kitchen  
06.02.2025 MARK Bike Kitchen  
06.02.2025 Nox Cinema - Terrifier 1  
07.02.2025 MARK BAR ausmalen  
08.02.2025 Safe space Clubbing (bis 04h)  
10.02.2025 Tanz Training ungarischer Verein  
11.02.2025 BAR "Magic Dienstag" Feierabend Commander  
Runde  
13.02.2025 Community Kitchen  
13.02.2025 MARK Bike Kitchen  
14.02.2025 Konzert Zapp booking (bis 01Uhr)  
15.02.2025 Private VA (bis 03h)  
17.02.2025 Tanz Training ungarischer Verein  
20.02.2025 Community Kitchen  
20.02.2025 MARK Bike Kitchen  
21.02.2025 BAR UV Mal Session  
21.02.2025 MORBID (bis 04h)  
22.02.2025 Peccatum Dulce Gothic Party (bis 04h)  
23.02.2025 Magic Sonntag plane  
24.02.2025 Tanz Training ungarischer Verein  
27.02.2025 Theaterproben So a Theater 2.0  
27.02.2025 Community Kitchen  
27.02.2025 MARK Bike Kitchen  
27.02.2025 "So a Theater 2.0"  
01.03.2025 Privat VA (bis 03h)  
03.03.2025 Tanz Training ungarischer Verein  
05.03.2025 Kleidertausch  
05.03.2025 Vegan Potluck  
06.03.2025 Kleidertausch  
06.03.2025 Community Kitchen  
06.03.2025 MARK Bike Kitchen  
06.03.2025 Nox Cinema - Jamel Lauter Widerstand  
08.03.2025 Neurostars Recordings (bis 04h)  
10.03.2025 Tanz Training ungarischer Verein  
11.03.2025 BAR "Magic Dienstag" Feierabend Commander  
Runde  
13.03.2025 Community Kitchen  
13.03.2025 MARK Bike Kitchen  
13.03.2025 BAR Vernissage Alain Rosenfeld  
13.03.2025 VA-SAAL Konzert Europa String Choir  
14.03.2025 BAR UV Mal Session  
14.03.2025 Grobobjektiv (bis 04h)  
15.03.2025 Konzert Zappbooking (bis 01 Uhr)  
17.03.2025 Tanz Training ungarischer Verein  
20.03.2025 Meeting "macht platz"  
20.03.2025 Community Kitchen  
20.03.2025 VA-SAAL Ausstellung Installationen von Jamie  
R.  
20.03.2025 MARK Bike Kitchen  
21.03.2025 Safe space Clubbing (bis 04h)  
22.03.2025 Konzert Bloodline (bis 01 Uhr)  
23.03.2025 Magic Sonntag plane  
24.03.2025 Tanz Training ungarischer Verein  
27.03.2025 Filmdreh  
27.03.2025 Community Kitchen  
27.03.2025 MARK Bike Kitchen  
27.03.2025 Konzert VANITY CHVMBER  
28.03.2025 Konzert Grey Skies Ahead (bis 01Uhr)  
29.03.2025 ARTE - SONAR - SONDE 01 Clubbing (bis 04h)  
30.03.2025 Filmdreh  
02.04.2025 Kleidertausch  
02.04.2025 Vegan Potluck  
03.04.2025 Kleidertausch  
03.04.2025 Community Kitchen  
03.04.2025 MARK Bike Kitchen  
03.04.2025 Nox Cinema - Screaming Queens (OmeU)  
04.04.2025 Hip Hop Babylon Dead (bis 01h)  
06.04.2025 Malen im EG (Annika und Bernd)  
08.04.2025 BAR "Magic Dienstag" Feierabend Commander  
Runde  
09.04.2025 Netzwerktreffen Gnigl  
10.04.2025 Community Kitchen  
10.04.2025 MARK Bike Kitchen  
10.04.2025 Vernissage Brigitte Költringer  
11.04.2025 Konzert Zappbooking (bis 01 Uhr)

12.04.2025 BAR UV Mal Session  
 12.04.2025 Selective Disorder Party (bis 03 Uhr)  
 13.04.2025 Untersberg Perchten Vereinssitzung  
 14.04.2025 Tanz Training ungarischer Verein  
 17.04.2025 Community Kitchen  
 17.04.2025 MARK Bike Kitchen  
 17.04.2025 Nox Cinema - AUDITION (1999)  
 19.04.2025 Rythm Surge (bis 04h)  
 21.04.2025 Tanz Training ungarischer Verein  
 22.04.2025 EG ausmalen (Annika)  
 24.04.2025 Community Kitchen  
 24.04.2025 MARK Bike Kitchen  
 26.04.2025 Konzert Container of Fools (bis 01h)  
 27.04.2025 Magic Sonntag plane  
 28.04.2025 GV IG Kultur  
 30.04.2025 Kleidertausch  
 30.04.2025 Vegan Potluck  
 02.05.2025 Konzert Vinegar Hill (bis 01h)  
 03.05.2025 Konzert Onexx - Post-Hardcore (bis 01h)  
 05.05.2025 Tanz Training ungarischer Verein  
 06.05.2025 Filmdreh Veranstaltungssaal  
 08.05.2025 JUZ-Vernetzungstreffen (09 bis 11 Uhr)  
 08.05.2025 Community Kitchen  
 08.05.2025 MARK Bike Kitchen  
 08.05.2025 Vernissage Sabine Reisenbüchler  
 10.05.2025 Safe space Clubbing (bis 04h)  
 12.05.2025 Tanz Training ungarischer Verein  
 13.05.2025 BAR "Magic Dienstag" Feierabend Commander  
 Runde  
 14.05.2025 Filmdreh  
 15.05.2025 Beklebung MARK Schild  
 15.05.2025 Community Kitchen  
 15.05.2025 MARK Bike Kitchen  
 15.05.2025 Nox Cinema - The Big Lebowski  
 16.05.2025 Pfingstpestspiele (bis 01h)  
 17.05.2025 Alpine roots massive (bis 04h)  
 18.05.2025 Magic Sonntag plane  
 19.05.2025 Tanz Training ungarischer Verein  
 21.05.2025 Theaterproben  
 22.05.2025 Community Kitchen  
 22.05.2025 MARK Bike Kitchen  
 22.05.2025 Improkrimi "Krimi für die Mimi"  
 23.05.2025 Back to basics (bis 04h)  
 24.05.2025 Private Veranstaltung (bis 03 Uhr)  
 28.05.2025 WLUDMW 25 Vorrunde 01 im Das Kino  
 30.05.2025 Tyrolean Death Alliance Tour 2025 (bis 01 Uhr)  
 31.05.2025 Cosmic ressurection - Psy Party (bis 04 Uhr)  
 02.06.2025 Tanz Training ungarischer Verein  
 04.06.2025 Kleidertausch  
 04.06.2025 Vegan Potluck  
 05.06.2025 Kleidertausch  
 05.06.2025 Community Kitchen  
 05.06.2025 MARK Bike Kitchen  
 06.06.2025 Konzert V8, Drug of Choice (bis 01 Uhr)  
 07.06.2025 Grobobjektiv - Tekkno Party (bis 04h)  
 09.06.2025 Tanz Training ungarischer Verein  
 10.06.2025 BAR "Magic Dienstag" Feierabend Commander

Runde  
 12.06.2025 Kulturfrühstück #66 Schenken, Spenden, Erben  
 12.06.2025 GV Dachverband  
 12.06.2025 Community Kitchen  
 12.06.2025 MARK Bike Kitchen  
 12.06.2025 Vernissage Anna Bresnig ABGESAGT  
 13.06.2025 Reparaturen im Haus  
 18.06.2025 Literaturwettbewerb WLUDMW - FINALE im Literaturhaus  
 18.06.2025 BASSTRIP (bis 04h)  
 20.06.2025 Filmabend " Antifa - Schulter an Schulter wo der Staat versagte"  
 21.06.2025 KRA\$HOUT - Birth of da Klub (bis 04 Uhr)  
 23.06.2025 Aktiv  
 26.06.2025 Community Kitchen  
 26.06.2025 MARK Bike Kitchen  
 27.06.2025 KultNetz Kulturabteilung Stadt Sbg - "Jugend-Messe"  
 27.06.2025 Arte - sonar Clubbing (bis 04h)  
 28.06.2025 Konzert A Rising Chapter (bis 01h)  
 29.06.2025 Magic Sonntag plane  
 02.07.2025 Kleidertausch  
 02.07.2025 Vegan Potluck  
 03.07.2025 Kleidertausch  
 03.07.2025 Community Kitchen  
 03.07.2025 MARK Bike Kitchen  
 03.07.2025 Nox Cinema  
 08.07.2025 BAR "Magic Dienstag" Feierabend Commander  
 Runde  
 10.07.2025 VA Saal  
 10.07.2025 Community Kitchen  
 10.07.2025 MARK Bike Kitchen  
 10.07.2025 Vernissage Iris Dinzlhuber  
 11.07.2025 Clubbing H-Tech (bis 04h)  
 12.07.2025 Untersberg Perchten Treffen  
 17.07.2025 Mexikanische Kunst - Beklebungen im Haus  
 17.07.2025 Community Kitchen  
 17.07.2025 MARK Bike Kitchen  
 17.07.2025 "Zensurfrei plakatieren" Kollektive Subterraneos (Mexikanische Kunst)  
 17.07.2025 BAR Open Stage  
 18.07.2025 Pestspiele Tag 1 (bis 02Uhr)  
 19.07.2025 Pestspiele Tag 2 (bis 02Uhr)  
 24.07.2025 Community Kitchen  
 24.07.2025 MARK Bike Kitchen  
 26.07.2025 MARK Sommerfest  
 26.07.2025 Subculture - safe space Free Party (bis 04h)  
 27.07.2025 Magic Sonntag plane  
 31.07.2025 MARK Bike Kitchen  
 31.07.2025 Community Kitchen  
 03.09.2025 Kleidertausch  
 03.09.2025 Vegan Potluck  
 04.09.2025 Kleidertausch  
 04.09.2025 Community Kitchen  
 04.09.2025 MARK Bike Kitchen  
 06.09.2025 Privat VA (bis 03h)

09.09.2025 BAR "Magic Dienstag" Feierabend Commander  
Runde  
11.09.2025 Community Kitchen  
11.09.2025 MARK Bike Kitchen  
11.09.2025 Vernissage Eva Maria Jais  
12.09.2025 Fahrradkurier-Europameisterschaft 2025 (bis  
04h)  
13.09.2025 MORBID (bis 04h)  
16.09.2025 SAAL - Tanz Training ungarischer Verein  
18.09.2025 Community Kitchen  
18.09.2025 MARK Bike Kitchen  
18.09.2025 BAR Open Stage - Monica  
Argentino/Salarin/Sabine Foltn  
19.09.2025 Safe space Clubbing (bis 04h)  
20.09.2025 Konzert Zapp booking (bis 01h)  
20.09.2025 Klang-Performance DEEP TIME @SCHALL-  
MOOS  
23.09.2025 SAAL - Tanz Training ungarischer Verein  
24.09.2025 Generalprobe Diwan Divas Theater  
25.09.2025 Generalprobe Diwan Divas Theater  
25.09.2025 Natur im Garten - Plakette Montage  
25.09.2025 Community Kitchen  
25.09.2025 MARK Bike Kitchen  
25.09.2025 "So a Theater 2.0"  
26.09.2025 Clubbing Rave (bis 04h)  
26.09.2025 BAR UV Mal Session  
27.09.2025 Konzert Band Blood and Champagne (bis 01  
Uhr)  
28.09.2025 Magic Sonntag plane  
30.09.2025 SAAL - Tanz Training ungarischer Verein  
01.10.2025 Kleidertausch  
01.10.2025 Vegan Potluck  
02.10.2025 JUZ-Vernetzungstreffen  
02.10.2025 Kleidertausch  
02.10.2025 Community Kitchen  
02.10.2025 MARK Bike Kitchen  
02.10.2025 Nox Cinema - Ich weiß was du letzten Sommer  
gemacht hast  
03.10.2025 RYTHM SURGE (bis 04 Uhr)  
04.10.2025 Konzert Sticky Moloch, Abgrund, Neue Heimat  
(bis 01h)  
07.10.2025 SAAL - Tanz Training ungarischer Verein  
09.10.2025 Community Kitchen  
09.10.2025 MARK Bike Kitchen  
09.10.2025 Vernissage Bunttes Curry + Veronika Zach  
10.10.2025 Clubbing AFROBEATS, REGGAETON, LATIN  
MUSIC (bis 04 Uhr)  
11.10.2025 Peccatum dulce (bis 04h)  
14.10.2025 SAAL - Tanz Training ungarischer Verein  
14.10.2025 BAR - "Magic Dienstag" Feierabend  
Commander Runde  
15.10.2025 SAAL - Hip Hop Jam  
16.10.2025 Community Kitchen  
16.10.2025 MARK Bike Kitchen  
16.10.2025 BAR - Open Stage abgesagt  
17.10.2025 Aufbau Untersberg Perchten Masken-  
Ausstellung

18.10.2025 4. Krampus & Perchten-Masken Ausstellung  
19.10.2025 4. Krampus & Perchten-Masken Ausstellung  
21.10.2025 SAAL - Tanz Training ungarischer Verein  
23.10.2025 Community Kitchen  
23.10.2025 MARK Bike Kitchen  
23.10.2025 SAAL - Hip Hop Jam  
24.10.2025 Konzert ROCK for Mental Health (bis 01 Uhr)  
25.10.2025 Unicorn Partisans, Das Wrack Release Konzert  
(bis 02 Uhr)  
26.10.2025 Magic Sonntag plane  
27.10.2025 SAAL - Hip Hop Jam  
29.10.2025 SAAL - Zumba - Tanzunterricht  
29.10.2025 SAAL - Hip Hop Jam  
30.10.2025 Community Kitchen  
30.10.2025 MARK Bike Kitchen  
30.10.2025 SAAL - Zumba - Tanzunterricht  
30.10.2025 SAAL - Nox Cinema  
05.11.2025 Kleidertausch  
05.11.2025 BAR - Vortrag Ätherische Öle  
05.11.2025 Vegan Potluck  
05.11.2025 SAAL - Hip Hop Jam  
06.11.2025 Kulturfrühstück #67  
06.11.2025 Kleidertausch  
06.11.2025 Community Kitchen  
06.11.2025 MARK Bike Kitchen  
06.11.2025 SAAL - Konzert Evon Rose (bis 2400 Uhr)  
07.11.2025 WE FIGHT, WE UNITE! DragWrestling &  
Ausstellung (bis 01 Uhr)  
08.11.2025 AYMZ Dokuscreening + Akustikset  
11.11.2025 SAAL - Tanz Training ungarischer Verein  
11.11.2025 BAR - "Magic Dienstag" Feierabend  
Commander Runde  
13.11.2025 SAAL - Zumba - Tanzunterricht  
13.11.2025 Community Kitchen  
13.11.2025 MARK Bike Kitchen  
13.11.2025 BAR - Vernissage Misael Becerril  
14.11.2025 SAAL - Hip Hop Jam  
15.11.2025 Safe space Clubbing (bis 04h)  
18.11.2025 SAAL - Tanz Training ungarischer Verein  
19.11.2025 SAAL - Hip Hop Jam  
20.11.2025 Kulturfrühstück #68 ABGESAGT  
20.11.2025 Community Kitchen  
20.11.2025 MARK Bike Kitchen  
20.11.2025 BAR - Stammtisch kritischer Sozialarbeit  
20.11.2025 Filmabend zum Jahresschwerpunkt  
21.11.2025 Workshop Stop-Partnergewalt  
21.11.2025 Ökologischer Abend Spaziergang  
21.11.2025 DJ Contest (Basstrip Collective)  
21.11.2025 Basstrip Event (bis 04 Uhr)  
22.11.2025 Dance2Trance#2 (bis 04h)  
23.11.2025 Magic Sonntag plane  
25.11.2025 SAAL - Tanz Training ungarischer Verein  
26.11.2025 SAAL - Hip Hop Jam  
27.11.2025 Community Kitchen  
27.11.2025 MARK Bike Kitchen  
27.11.2025 SAAL - Zumba - Tanzunterricht  
27.11.2025 BAR - Buchpräsentation WLUDMW 2025

27.11.2025 SAAL - Nox Cinema  
28.11.2025 Konzert Käpt'n Rummelsnuff, Vorband Das  
Wrack (bis 01 Uhr)  
29.11.2025 Hellelectric 2 (bis 04h)  
01.12.2025 Selbstliebe intensiv Seminar  
02.12.2025 SAAL - Tanz Training ungarischer Verein  
03.12.2025 Kleidertausch  
03.12.2025 Weihnachtsfeier MTB Salzburg  
03.12.2025 Vegan Potluck  
04.12.2025 Kleidertausch  
04.12.2025 SAAL - Zumba - Tanzunterricht  
04.12.2025 Community Kitchen  
04.12.2025 MARK Bike Kitchen  
04.12.2025 BAR  
05.12.2025 SAAL - Hip Hop Jam  
06.12.2025 Privat VA (bis 03 Uhr)  
09.12.2025 BAR - "Magic Dienstag" Feierabend  
Commander Runde  
10.12.2025 Winter - MARKt  
10.12.2025 Club Commission Clubtalk

10.12.2025 SAAL - Hip Hop Jam  
11.12.2025JUZ-Vernetzungstreffen  
11.12.2025 Winter - MARKt  
11.12.2025 Vernissage  
11.12.2025 Community Kitchen  
11.12.2025 MARK Bike Kitchen  
11.12.2025 SAAL - Zumba - Tanzunterricht  
12.12.2025 Winter - MARKt  
12.12.2025 EISBREAKER Rave (bis 04 Uhr)  
13.12.2025 Winter - MARKt  
13.12.2025 Subculture x Safe Space 1312 (bis 04h)  
17.12.2025 MARK Weihnachtsfeier Kathmandu  
18.12.2025 SAAL - Zumba - Tanzunterricht  
18.12.2025 Community Kitchen  
18.12.2025 MARK Bike Kitchen  
18.12.2025 Open Stage  
19.12.2025 Fantasy Meets Queer! (bis 01.00 Uhr)  
20.12.2025 TEMPLE OF RAVE (bis 0400 Uhr)  
24.12.2025 SAAL - Hip Hop Jam  
28.12.2025 Magic Sonntag plan

# 2026: Vorschau

## 60 JAHRE MARK - SUBKULTUR IST EINE LEBENSWEISE

2026 feiert das MARK sein 60-jähriges Bestehen. Subkultur ist lebendig und wandelbar. Sie spiegelt immer auch gesellschaftliche Fragen wider: nach Zugehörigkeit, Identität und Selbstbestimmung. Sie zeigt sich in allen Aspekten des alltäglichen Lebens und erfindet sich dabei immer wieder neu.

Gegründet im Jahr 1966 als kirchlich unterstützte Militärseelsorge für Präsenzdiener, machten mehrere Standortwechsel und laufende inhaltliche Veränderungen das MARK zu einem innovativen Haus für zeitgenössische Kunst- und Kulturvermittlung. Dies wird auch Thema des Jahresschwerpunktes 2026 sein. Das MARK feiert 60-Jahre Jubiläum, unter dem Titel *60 Jahre MARK – SubKULTUR ist eine Lebensweise*.

Was einst als Gegenbewegung begann, ist heute zu einer Lebensweise geworden – geprägt von Kreativität und Gemeinschaft. Subkultur schafft Räume für das, was sonst unsichtbar bleibt, fordert heraus und eröffnet Alternativen zum Bestehenden. Das MARK versteht sich seit seiner Gründung als Ort des Dialogs und der gemeinsamen Gestaltung. Wir wollen das

Thema nicht nur diskutieren, sondern auch in unterschiedlichen Formaten und Facetten erlebbar machen – kritisch, kreativ und partizipativ. 60 Jahre nach seiner Gründung bleibt das MARK damit seinem Anspruch treu: aktuelle gesellschaftliche Themen aufzugreifen, sie kulturell und sozial zu verhandeln und freie Räume für Austausch und künstlerische Ausdrucksformen zu schaffen.

Genau diese Perspektiven will das MARK im Jubiläumsjahr sichtbar machen. Der Jahresschwerpunkt „Subkultur ist eine Lebensweise“ richtet den Blick auf die Vielfalt, die abseits des Mainstreams entsteht. Unterschiedliche Formate laden dazu ein, Subkultur als lebendige Praxis zu erforschen und gemeinsam weiterzudenken. Denn Subkultur lebt vom Austausch, von Begegnungen und vom Mut, Dinge neu zu gestalten.

Wir wollen uns daher mit Themen wie dem Wandel der Zeit auseinandersetzen.

## WEITERE NEUHEITEN

2026 wird es auch einige neue Formate geben. Zusätzlich zur Filmreihe Nox Cinema, welche ausschließlich Horrorfilme präsentiert, wird es eine neue politische Filmreihe geben.

Ein ganz neues Format sind die She\*Jams - Jam Sessions von und für FLINTA. Die Jams schaffen Raum, um gemeinsam zu musizieren – ohne Druck, einfach aus Freude am Sound. Egal ob Anfängerin oder Bühnenerfahrene, ob Gitarre, Drums, Geige oder Kazoo – alle Instrumente und Stimmen sind willkommen! Auch Spoken Word, Slam oder einfach spontanes Jammen – alles darf, nichts muss.

## NEUES SOCIAL MEDIA KONZEPT

2026 möchten wir ein Social Media Konzept festlegen, das besagt, dass wir Beiträge nur über hausinterne Veranstaltungen veröffentlichen und einmal pro Woche Stories posten mit Wochenübersicht über alle Veranstaltungen.

Des Weiteren müssen wir mit Bedauern verkünden, dass die beliebten Pestspiele, die bei uns im Haus stattfinden, 2026 das letzte Mal sein werden. Bedingt durch Ortswechsel vonseiten der Betreiber, aber auch aufgrund hoher (Lebens)Kosten.

Ins Leben gerufen von Rudi Feichtinger, werden ganz besondere Leseabende im Haus stattfinden. Nach Erkennen eines Bedarfs, möchten wir die Ausweitung von queerer Fantasy Literatur vorantreiben, da es so etwas in Salzburg gar nicht gibt. Angedacht wird auch eine Bandbegleitung.

Externe Veranstalter\*innen werden natürlich markiert.

Stories von Kooperationspartner\*innen können nach Absprache auch geteilt werden.

The image shows the exterior of a modern building with a prominent staircase. A large sign on the building reads 'mark'. To the right, a purple banner with white text is visible. The building has a grey facade and large windows. The sky is overcast.

mark

**Verein MARK für kulturelle und soziale  
Arbeit Hannakstraße 17 » A-5023  
Salzburg » +43 650 743 17 99  
office@marksalzburg.at |  
www.marksalzburg.at**

**ZVR-Zahl: 471905195 | UID-Nr: ATU 66056288 | St. -Nr.: 91 027/2640 | Sbg. Sparkasse-IBAN: AT44  
2040 4011 0011 1088**